

# STRATEGISCHE SPARPLÄNE

## Sparplan ALTERSVORSORGE

Der **Sparplan „ALTERSVORSORGE“** richtet sich an langfristig ausgerichtete Anleger mit Börsenerfahrung, kapitalwirtschaftlichem Verständnis und eiserner Spardisziplin. Der Verwaltungsansatz hat das Ziel, unter den Klassikern der global ausgerichteten Aktien- und Mischfonds die Qualifiziertesten davon auszuwählen, zu gewichten und die Schwankungsbreite des Gesamtdepots unter Kontrolle zu halten.

Die Aktienquote soll dabei durchschnittlich 75% betragen. Zielrendite von 5-6% p.a. bei einer langfristigen Schwankungsbreite von 10-20%.

- Sparplan ab 250 €/mtl. per Lastschrift
- Vermögensverwaltungsentgelt 2,65% + MwSt.
- Keine Ausgabeaufschläge
- Keine Entgelte bei Umbuchungen/Fondswechsel
- Keine Depotführungsentgelte
- SP € 250, z.B. 10 Jahre 5% Renditeerwartung



## Sparplan ANTIZYKLIK

Der **Sparplan „ANTIZYKLIK“** eignet sich für erfahrene Anleger, bzw. für Sparbeträge, die nicht zum Lebensunterhalt benötigt werden. Der Anlagehorizont muss langfristig ausgerichtet sein. Der Verwaltungsansatz hat das Ziel, mittels eines konzentrierten Portfolios eine Renditemaximierung unter Ausnutzung besonders für Kursrückgänge „anfällige“ Marktsegmente zu erreichen. Gekauft wird, was „out“ ist. Nach Abwarten des typischen „Turnarounds“ erfolgt die konsequente Gewinnmitnahme. Aktienquote bis zu 100%.

Ziel: Renditemaximierender Vermögensaufbau mit einer Zielrendite von 10-15% p.a. und einer langfristigen Schwankungsbreite von 25-50%.

- Sparplan ab 250 €/mtl. per Lastschrift
- Vermögensverwaltungsentgelt 2,65% + MwSt.
- Keine Ausgabeaufschläge
- Keine Entgelte bei Umbuchungen/Fondswechsel
- Keine Depotführungsentgelte
- SP € 250, z.B. 10 Jahre 10-15% Renditeerwartung





## STRATEGISCHE SPARPLÄNE

### Sparplan GESUNDHEITSVORSORGE

Der **Sparplan „GESUNDHEITSVORSORGE“** investiert genau in diejenigen Branchen und Unternehmen, die aufgrund ihrer Positionierung in der medizinischen Versorgung, Pharmazie, Gesunderhaltung („healthcare“), Biotechnologie und Ernährung an dem Trend der immer teurer werdenden Gesundheitsvorsorge überdurchschnittlich partizipieren. Der Sparbetrag wird in die besten Fondsmanager aus diesen Bereichen investiert. Die Spardauer sollte auf 7-10 Jahre ausgerichtet sein. Die Aktienquote bis zu 100% mit einer Zielrendite von 5-8% p.a. und einer langfristigen Schwankungsbreite zwischen 10%-20%.

- Sparplan ab 150 €/mtl. per Lastschrift
- Vermögensverwaltungsentgelt 2,65% + MwSt.
- Keine Ausgabeaufschläge
- Keine Entgelte bei Umbuchungen/Fondswechsel
- SP € 150, z.B. 10 Jahre 5-8% Renditeerwartung



### Sparplan SACHWERTE

Der **Sparplan „Sachwerte“** richtet sich an Anleger, die Vermögensteile langfristig (7-10 Jahre) vor Inflation und Geldentwertung schützen möchten. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass der Sachwert der optimale Schutz vor einer Geldentwertung ist. Ziel ist es, in Fonds zu investieren, die insbesondere in Aktien, Edelmetalle, Rohstoffe und Immobilien zu 100% investiert sind. Der Verwaltungsansatz ist darauf ausgerichtet, die jeweils besten Manager in einem Sparplandepot zu vereinen und zu gewichten.

Ziel: Inflationsgesicherter Vermögensaufbau mit einer Zielrendite von 5-8%, bei einer Schwankungsbreite von 15-20%.

Vorteil: Sachwert und inflationsgesicherter Vermögensaufbau mit guter Rendite und bewährten und gut gemanagten Fonds.

- Sparplan ab 250 €/mtl. per Lastschrift
- Vermögensverwaltungsentgelt 2,65% + MwSt.
- Keine Ausgabeaufschläge
- Keine Entgelte bei Umbuchungen/Fondswechsel
- Keine Depotführungsentgelte
- SP € 250, z.B. 10 Jahre 5-8 % Renditeerwartung



# STRATEGISCHE SPARPLÄNE



## Über die Problematik der Altersversorgung

- ✓ Gesetzliche Rente wird nicht reichen (definitives Scheitern des Solidarprinzips)
- ✓ Lebens- und Rentenversicherung sicher, aber renditeschwach
- ✓ Vollkommene Intransparenz sowohl des Sparvorgangs und der tatsächlichen Kapitalanlage als auch der Kosten

## Vorteile beim strategischen Fondssparen:

- ✓ Exzellente Fonds bereits ab geringen Beiträgen pro Monat
- ✓ klare Zuordnung von Risiko und Ertrag
- ✓ Absolute Transparenz und Ergebniskontrolle zu jedem Zeitpunkt
- ✓ Klare Kostenstruktur und Möglichkeiten der Nutzung von Steuervorteilen
- ✓ Optimale Anlage nach Risikodefinition: von sicher über angemessen bis hochspekulativ

## Fondssparplan und „Cost Average Effect“

### Monatliches Sparen mittels Investmentfonds

Die gesetzliche Rente allein wird im Alter nicht mehr ausreichen; die entstehende Versorgungslücke muss frühzeitig geschlossen werden. Darüber sollte sich der Anleger im Klaren sein. Lebens- und Rentenversicherung gelten nach wie vor als Basisinstrument der Liquiditätsversorgung im Alter.

Tatsächlich bietet die Fondsbranche aber mit vielen guten Lösungen einen substanzialen Beitrag für die Altersvorsorge. Mit der Verteilung der Anlagen auf unterschiedliche Asset-Klassen lassen sich die Risiken mindern. Gleichzeitig bieten Investmentfonds einen einfachen Weg, in rentable Wertpapiere zu investieren.

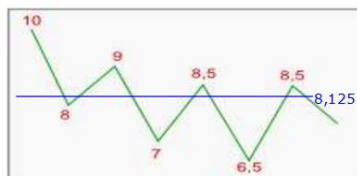
Die wichtigsten Faktoren für die Auswahl von Produkten für die private Altersvorsorge sind Rendite, Risikostreuung, Transparenz und Sicherheit. Genau diese Argumente sprechen für Fonds in der privaten Altersvorsorge. Darüber hinaus ist die Altersvorsorge über Fonds im Hinblick auf Flexibilität und Rendite die überlegene Anlageform. Eine Investition in Fonds zeichnet sich vor allem durch ihre hohe Transparenz aus. Zu kaum einer anderen Anlageform findet der Investor so viele aktuelle Informationen und unabhängige Bewertungen. Die stetig wachsende Anzahl und der zunehmende Variantenreichtum von Investmentfonds machen die Fondsauswahl für den Anleger allerdings zu einer komplexen Aufgabe. Daher bietet die efv GmbH strategische Sparplanvarianten, die - je nach Bedarf - Anlageerfahrung und Risikobereitschaft in bereits bestehende Sparvorgänge eingegliedert werden können.

Investmentfonds werden im Gegensatz zu ETFs (börsen-notierte Fonds) aktiv gemanagt. Hier kommt es besonders auf die Qualität des Managers an. Viele Eventualitäten haben Einfluss auf die Konstanz und Zuverlässigkeit des Anlageerfolges. So kann letztlich sogar das Volumen, das einem Fonds zufließt, dafür verantwortlich sein, dass sich frühere Anlageerfolge plötzlich nicht mehr fortsetzen.

**Die Managementleistung der efv GmbH besteht darin, genau diese Erfolgsfaktoren permanent zu überwachen und notwendige Veränderungen in der Sparleistung und dem aufgebauten Bestand selbständig vorzunehmen.**

### Zusatznutzen beim Fondssparen: „Cost Average Effect“

**Cost Average Effekt** bedeutet, dass ein Betrag auf einen bestimmten Zeitraum auf gleiche Raten aufgeteilt wird. So ergibt sich als Kaufkurs über diesen Zeitraum ein *Durchschnittskurs* (= Cost Average). Damit reduziert sich die Relevanz des Erfolgsfaktors „Timing“ bezüglich des richtigen Einstiegszeitpunkts, da bei hohen Kursen weniger Fondsanteile erworben werden, bei niedrigen Kursen entsprechend mehr Anteile. Diesen **Cost Average Effekt** nutzen besonders **Fondssparpläne**. Die Auswirkungen des Cost-Average-Effekts fallen umso stärker aus, je länger der Fondssparplan läuft und je volatil (schwankender) der Kurs der Anlage ist, in die investiert wird.



Diese Tabelle zeigt, dass eine Einmalanlage zum falschen Zeitpunkt die schlechteste Wertentwicklung bringt. Deutlich besser sind hier - dank des Cost Average Effekts - die Fonds Sparplan-Varianten, wobei auch hier der Fondssparplan mit konstantem Beitrag die Nase vorn hat.

Da sich der Effekt nur bei Anlagen auswirkt, die Schwankungen ausgesetzt sind, wird im Folgenden das besonders interessante Börsenszenario mit fallenden Kursen und das jeweilige Ergebnis für eine Fondsanlage mit festem Monatsbeitrag, im Vergleich zu einer Einmalanlage, erläutert.

Kurs	Konstanter Betrag	Konstante Anzahl	Anteile	Einmalanlage
Kurs Betrag (€)	Anteile	Betrag (€)	Anteile	Betrag (€) Anteile
10,00	100	10,00	100	10,00 800 80,00
8,00	100	12,50	80	10,00 0 0,00
9,00	100	11,11	100	10,00 0 0,00
7,00	100	14,29	70	10,00 0 0,00
8,50	100	11,77	85	10,00 0 0,00
6,50	100	15,39	65	10,00 0 0,00
8,50	100	11,77	85	10,00 0 0,00
7,50	100	13,33	75	10,00 0 0,00
<b>Summe</b>	<b>800</b>	<b>100,14</b>	<b>650</b>	<b>80,00 800 80,00</b>
				<b>-6,11%</b> <b>-7,69%</b> <b>-25%</b>

**Fazit:** Die Einmalanlage hat Vorteile, wenn man den richtigen Zeitpunkt erwischt (Timing); aber genau darin liegt das entsprechende Risiko. Ein Sparplan mit einem festen Anlagebetrag über längere Zeit ist dem Erwerb einer vorgegebenen Anzahl von Anteilen auf gleichem Zeitraum überlegen, sowohl bei steigenden, als auch bei fallenden Kursen. Im Beispiel tendenziell fallender Kurse benötigt der Markt nur eine Erholung von 7,6%, um mit dem Sparplan positive Renditen zu erzielen. Bei Erreichen des Kurses des ersten Kaufs beträgt die Rendite bereits mehr als +23%, wohingegen der Einmalbetrag nur eine „Nullrunde“ aufweist. Damit erzielt der Anleger bei einem längerfristigen Fondssparplan einen günstigeren Durchschnittspreis für seine Fondsanteile, als bei einem einzelnen Kauf.

Fonds haben im langfristigen historischen Rückblick höhere Renditen erzielt, als die meisten anderen Geldanlagen. Wichtig ist hier natürlich, dass man den Anlagehorizont lang genug wählt, da Fonds natürlich immer Kursschwankungen unterliegen. Statistiken beweisen, dass sich beim Sparvorgang speziell in Aktienfonds langfristig betrachtet Renditen von 10 Prozent oder mehr erzielen lassen.

Peter Lynch, berühmter Manager des Fidelity Magellan Fund, sagte einmal: „Für jemanden, der regelmäßig investiert und einen langen Atem hat, ist es positiv, wenn die Kurse zeitweise sinken.“

Diese Information stellt keine Aufforderung zum Kauf/Verkauf irgendwelcher Wertpapiere/Sparpläne dar.

efv GmbH, Feringastr. 7 A, 85774 Unterföhring, Tel +49 89 416 007 -21, Fax -25 - E-Mail: info@efv-am.de